

Luzern, 21. März 2018

## **MEDIENMITTEILUNG**

### **Universität Luzern und Höhere Kadernausbildung der Armee lancieren gemeinsames Weiterbildungsprogramm**

**Die Luzerner Hochschullandschaft vernetzt sich nach Jahren des Aufbaus und Ausbaus zunehmend auch intern. Der jüngste Coup auf dem Campus: Die Universität und die Höhere Kadernausbildung der Armee bündeln ihre Kompetenzen im Bereich Führungs- und Kadernausbildung. Das neue Weiterbildungsprogramm umfasst einen MAS- und drei CAS-Studiengänge. Es steht zivilen und militärischen Teilnehmern und Teilnehmerinnen offen.**

An der Universität Luzern startet im Herbst 2018 der neue Masterstudiengang «MAS in Effective Leadership». Es handelt sich um ein gemeinsames Angebot der Universität und der Höheren Kadernausbildung der Armee (HKA), die im Armee-Ausbildungszentrum Luzern (AAL) beheimatet ist. Das neue Weiterbildungsprogramm verknüpft im Bereich der Führungsausbildung wissenschaftliche Grundlagen und praxiserprobte Methodik.

Der Masterstudiengang richtet sich an Entscheidungsträger aus der Wirtschaft, der öffentlichen Verwaltung und dem Non-Profit-Sektor ebenso wie an die Absolventen der HKA, die Offiziere der Armee. Er besteht aus drei Zertifikatslehrgängen, die sich auf die Führungsthemen Entscheidungsfindung, Human Factors und Informationsmanagement konzentrieren. Der vollständige Master of Advanced Studies soll in zwei Kalenderjahren berufsbegleitend absolviert werden können. Er entspricht 60 ECTS-Punkten.

#### **Schweizweite Plattform geplant**

Das Joint Venture der beiden Institutionen versteht sich als Ausgangspunkt für eine schweizweite Zusammenarbeit im Bereich der Führungs- und Kadernausbildung. Die Zusammenarbeit von Universität und HKA soll bis Ende 2018 in einer gemeinsamen Trägerschaft formalisiert werden, die anschliessend weiteren geeigneten Institutionen aus Bildung und Forschung offensteht. Für die HKA ist dies der erste Schritt zu einer nationalen Ausbildungspartnerschaft für die akademische Begleitung ihrer Inhalte. Die Universität Luzern kann die kultur- und sozialwissenschaftlichen Aspekte von Führung in einen praxisbezogenen schweizweiten Rahmen einbringen.

#### **«Sinnvoll und notwendig»**

Die neue Kooperation wurde am Mittwoch, 21. März 2018, von Vertretern des Luzerner Regierungsrates, der Universität Luzern und der Schweizer Armee öffentlich vorgestellt. Der Luzerner Bildungs- und Kulturdirektor Reto Wyss würdigte sie als wegweisend: «Die Universität Luzern und die Schweizer Armee machen vor, dass der Campus Luzern mehr ist als die räumliche Nähe von Bildungsinstituten: eine Bündelung von Kompetenzen, die uns schweizweit attraktiv macht.»

Sicherheits- und Justizdirektor Paul Winiker ergänzte: «Die kluge Vernetzung von Bildungsangeboten schafft einen Mehrwert, von dem alle profitieren, vom einzelnen Weiterbildungswilligen bis zum Kultur- und Wirtschaftsraum Zentralschweiz als Ganzem.» Bruno Staffelbach, Rektor der Universität Luzern, ordnet das Weiterbildungsprogramm in den nationalen Kontext ein: «Wir schliessen eine Angebotslücke in der Schweizer

Bildungslandschaft. In einer von zunehmender Komplexität, Unsicherheit und Schnelllebigkeit geprägten Welt ist es sinnvoll und notwendig, die nötigen Kompetenzen für die Führung in Lagen mit akutem Handlungsdruck zu vermitteln.»

Divisionär Daniel Keller, Kommandant HKA: «Führung in Theorie und Praxis, wie sie die Armee anbietet, steht für Qualität, ist gefragt und wird belohnt. Das ist auch essentiell für unsere Milizarmee. Es ist ein politischer Auftrag, den Mehrwert der militärischen Ausbildung, insbesondere der Kaderausbildung, im zivilen Kontext unserer Milizarmee wieder vermehrt zu verankern. Durch das gemeinsame Bildungsprojekt mit der Universität Luzern nutzen wir Synergien. Dies ermöglicht, dass den Armeeangehörigen die bereits absolvierten Kurse der militärischen Führungsausbildung an die Weiterbildung angerechnet werden können sowie auch zivilen Führungskräften die praxisnahe militärische Führungsausbildung zugänglich gemacht wird.»

Nähere Informationen zum «MAS in Effective Leadership» und den Zertifikatslehrgängen «CAS in Decision Making and Leadership», «CAS in Human Factors in Leadership», «CAS in Information Management and Leadership» finden Sie unter folgendem [Link](#).

---

### **Strategiereferenz**

Diese Massnahme dient der Umsetzung der folgenden Schwerpunkte der Luzerner Kantonsstrategie:

- Innovations- und Wissenstransfer
- Wirtschaftsfreundliches Umfeld

---

### **Kontakt**

Regierungsrat Reto Wyss,  
Bildungs- und Kulturdirektor  
Telefon 041 228 52 01,  
[reto.wyss@lu.ch](mailto:reto.wyss@lu.ch)

Regierungsrat Paul Winiker,  
Justiz- und Sicherheitsdirektor  
Telefon 041 228 59 11  
[paul.winiker@lu.ch](mailto:paul.winiker@lu.ch)

Professor Bruno Staffelbach,  
Rektor Universität Luzern  
Telefon 041 229 50 02  
[bruno.staffelbach@unilu.ch](mailto:bruno.staffelbach@unilu.ch)

Divisionär Daniel Keller,  
Kommandant HKA  
Telefon 058 469 45 00  
[daniel.keller@vtg.admin.ch](mailto:daniel.keller@vtg.admin.ch)